

Beobachtungen eines Lichtschülers bei der Öffnung des Tempels der Sonne von KENICH AHAN

Wir wollen uns mit dem Geschehen der Flammenübertragung in der letzten Nacht verbinden und wollen das goldene Licht der Gotterleuchtung und der Weisheit dabei über unsere Aura zur Ausstrahlung bringen.

In der vorherigen Nacht war es der große LEMUEL, der alle Beteiligten der Flammenübertragung begrüßte: Alle anwesenden Vertreterinnen und Vertreter der Großen Weißen Bruderschaft, der Menschenwelt, der Engelwelt und der Natur- und Elementarwelt wurden von ihm mit den Kräften der Ausgeglichenheit und der Deva-Stärke gesegnet.

Er brachte seine Freude zum Ausdruck, dass DAVID LLOYD die Aufgabe als Hierarch eines Monatstempels wunderbar gemeistert hat.

Die Öffnung des Bereichs der Dankbarkeit, als Teil seines Tempels, ist mit der Hoffnung verbunden, dass sich die Dankbarkeit immer tiefer und tiefer im Alltag des Lebens auf Erden verwurzeln kann. Die Dankbarkeit für das Wirken der Natur- und Elementarwelt und für das Universum der Schöpfung.

Das Universum der Schöpfung ist für die Menschenwelt noch ein Buch mit sieben Siegeln. Es gibt aber immer wieder Momente, wo die Genialität von Schöpfungszusammenhängen gezeigt wird.

LEMUEL machte bewusst, dass einer der Aufgaben von Meister DAVID LLOYD ist, die Dankbarkeit für diese Momente, wenn sie bewusstgemacht werden, stellvertretend für alle Menschen zum Ausdruck zu bringen.

Ein Moment dieser Genialität ist die Verbindung des Tempels von LA MORAE mit dem Tempel von LEMUEL in Australien.

Bei LA MORAE bringen alle sieben Elohim die Kräfte ihrer jeweiligen Strahlung zum Ausdruck, die in die Harmonie führt. Über die Verbindung beider Tempel strömt die Harmonie auch in den Tempel von LEMUEL. Und diese Harmonie ist es, die eine der Stärken und die Ausgeglichenheit des Tempels von LEMUEL ausmacht.

LEMUEL betonte, dass die Harmonie eine der stärksten pazifistischen „Waffen“ ist, die dem Leben geschenkt wurde.

Die Harmonie ist der Nährboden der Ausgeglichenheit und der Stärke an denen die Entwicklungsreiche partizipieren.

LEMUEL brachte zum Ausdruck, dass DAVID LLOYD die Unterstützung der Stärkung des Tempels von LEMUEL durch die Harmonie aus dem Tempel von LA MORAE mit den Kräften der Dankbarkeit in seiner Wirkung potenziert. Er ist derjenige Vertreter des Menschenreichs, der die Dankbarkeit ständig zum Ausdruck bringt für das Geschehen und die Genialität der Schöpfung.

Zu dieser Genialität gehört auch das Wirken des Elohim CLAIRE, der mit seinen Kräften der Reinheit auch die Tempel von LA MORAE und LEMUEL auflädt.

LEMUEL vermittelte, dass wir in den letzten vier Wochen an der Seite von DAVID LLOYD lernen durften diese Dankbarkeit über die Individualität unseres Lebensstromes, unsere eigene göttliche Schöpfung immer mehr zu spüren, zu verwirklichen und sie aber auch gegenüber der Schöpfung und ihrer Genialität des Universums zum Ausdruck zu bringen.

Er übergab dann das Wort an DAVID LLOYD, der voller Freude war, dass er in den letzten vier Wochen so intensiv mit den Besucherinnen und Besuchern seines Tempels arbeiten durfte.

Er dankte für die kraftvolle Aufladung des Kraftfeldes des liebenden Dienens mit den Kräften der Dankbarkeit und teilte mit, dass dieses Kraftfeld nun für eine gewisse Zeit versiegelt wurde und zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal zum Einsatz kommt.

DAVID LLOYD möchte weiterhin anregen seinen Tempel zu besuchen und mit ihm in Verbindung und Austausch zu bleiben.

Er bietet an, wann immer wir Schwierigkeiten haben Dankbarkeit zum Ausdruck zu bringen, uns dadurch zu unterstützen, dass wir ihn um einen Segen mit den Kräften der Dankbarkeit bitten.

Er ließ wissen, dass CARITAS für die Engelwelt und Elohim EFCHARISTO für die Natur- und Elementarwelt Aufgaben für die Verwirklichung der Dankbarkeit übernommen haben und sie gemeinsam diesbezüglich voran gehen.

DAVID LLOYD bietet uns in den kommenden vier Wochen an, vor dem Besuch des Tempels des großen KENICH AHAN ihn zu bitten, uns mit den Kräften der Dankbarkeit zu erfüllen. Die Dankbarkeit, die er für die Genialität der Schöpfung aufrechterhält, ermöglicht, dass durch die Kraft der Gotterleuchtung die Schöpfungszusammenhänge immer zugänglicher und verständlicher werden.

Er dankte CARITAS, CHAMUEL und ORION für ihre Unterstützung in den letzten vier Wochen und er dankte LEMUEL, dass er als Gast in seinem Tempel Gastgeber für die Kraft der Dankbarkeit sein durfte. DAVID LLOYD übergab dann das Wort an KENICH AHAN, den Hüter des Tempels der Sonne, der Gotterleuchtung in Yucatan, Mexico.

KENICH AHAN erbat zunächst einen Segen von HELIOS und VESTA für die Öffnung seines Tempels und erbat einen Segen von DAVID LLOYD mit den Kräften der Dankbarkeit für alle, die in den kommenden vier Wochen seinen Tempel besuchen werden. Damit die Dankbarkeit für die Schöpfung und für die eigene Individualität so groß ist, dass sie uns erhebt in das Erkennen weiterer Zusammenhänge der Schöpfung mit Hilfe der Gotterleuchtung.

KENICH AHAN ist es ein großes Anliegen, Impulse zu geben und Erkenntnisse zu vermitteln auf dem Weg in die Vollkommenheit. Dazu zieht er Kräfte aus der Sonne herbei, um immer wieder impulsartig diese Kräfte der physischen Ebene von Mutter Erde und ihren Entwicklungsreichen zur Verfügung zu stellen.

Seine letzte Tempelöffnung war im Oktober 2023. Er bietet uns an, dass wir uns in dieser Zeitspanne bis heute die Erkenntnisse bewusstmachen, die wir in dieser Zeit gewonnen haben. Er verdeutlichte, dass wir bei Meister KONFUZIUS am 30. Juni die Gelegenheit hatten, Erkenntnisse des ersten diesjährigen Halbjahres auf unseren Lebensstrom zu übertragen.

Die Aufgabe des KENICH AHAN ist es, diese Erkenntnisse mit den Kräften der Gotterleuchtung aufzuladen, damit aus den Erkenntnissen die nächsten Schritte bewusst werden, die sich aus diesen Erkenntnissen ergeben.

So lädt er uns ein, uns diese Erkenntnisse der Zeit vom Oktober 2023 bis heute bewusstmachen und uns vorzustellen, wie diese Erkenntnisse noch einmal unseren vier niederen Körper erfüllen und bitten dann in seinem Tempel um seinen Segen mit den Kräften der Gotterleuchtung, damit uns in dieser Verbindung die nächsten Schritte, die wir mit diesen Erkenntnissen in die Tat umsetzen dürfen, bewusst werden.

KENICH AHAN erwähnte, dass deshalb sein Tempel in der Lichtwelt auch gerne als der Tempel der nächsten Schritte bezeichnet wird, Schritte zur Vollendung.

KENICH AHAN gibt mit dieser jetzigen Tempelöffnung auch Impulse, derer wir zwar erst für unseren Aufstieg bedürfen, aber die uns jetzt schon dabei unterstützen auf dem Weg in die Vollendung mit unserer Gottgegenwart. Seine Segnungen für alles Leben und sein Tempel stärken uns darin, uns

auf unsere Gottgegenwart auszurichten, aber auch immer mehr auf Vater-Mutter-Gott. Wenn wir uns auf unsere Gottgegenwart ausgerichtet haben und mit ihr in unserer Vollendung verschmolzen sind, werden wir uns dann gemeinsam mit ihr auf Vater-Mutter-Gott ausrichten. Und diesen Schritt unterstützt er schon jetzt für unseren Lebensstrom durch seine Segnungen.

KENICH AHAN machte bewusst, dass die Kraft des allgegenwärtigen heilenden CHRISTUS für die Menschheit auch in der Verbindung mit der Engelwelt und der Natur- und Elementarwelt ein großes Vorwärtkommen ermöglicht, wenn wir noch tiefer verstehen, was diese Kraft alles ermöglicht und bewirkt.

Er lädt uns in den kommenden vier Wochen ein, uns in seinem Tempel mit den Kräften seiner Flamme zu verbinden und dann allgegenwärtigen heilenden CHRISTUS in Tätigkeit zu setzen und in uns zu denken:

„ICH BIN die Gotterleuchtung in der Anwendung des allgegenwärtigen heilenden CHRISTUS“

und diese Kräfte dann aus seinem Tempel segenbringend zu Mutter Erde zu senden.

KENICH AHAN freut sich auf die kommende Zeit und er dankte HELIOS und VESTA, dass er nun wieder die Möglichkeit erhält Impulse zu geben für alles Leben, damit Erkenntnisse zu nächsten Schritten werden können, die zu Wachstum und einem besseren Sein auf der Erde führen.

* * *